

Coronakrise: Milliardenverlust für Flugzeugbauer Airbus

Toulouse. Die Coronakrise hat den Luftfahrt- und Kriegskonkern Airbus tief in die roten Zahlen gerissen. Weil die Zahl der Flugzeugauslieferungen einbrach, stand im zweiten Quartal unterm Strich ein Verlust von mehr als 1,4 Milliarden Euro, wie Airbus am Donnerstag in Toulouse mitteilte. Der Flugzeugbauer drosselt zudem die Produktion seines Langstreckenjets A350 weiter. »Diese Ergebnisse spiegeln die Auswirkungen von Corona wider, die durch unsere Anpassungsmaßnahmen abgemildert wurden«, meinte Konzernchef Guillaume Faury. Airbus hatte bereits angekündigt, weltweit rund 15.000 Stellen streichen zu wollen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383295.coronakrise-milliardenverlust-für-flugzeugbauer-airbus.html>